



## Landkreis Potsdam-Mittelmark

Der Landrat  
Fachbereich Umwelt, Landwirtschaft und  
Verbraucherschutz

### Hans-Georg Hurttig

Fachbereichsleiter

Besucheradresse:

Potsdamer Str. 18, 14776 Brandenburg an der Havel

Telefon: 03381 533-270

Fax: 03381 533-269

[FB3@potsdam-mittelmark.de](mailto:FB3@potsdam-mittelmark.de)

Datum: 06.06.2018

Fraktion B90/Grüne  
Herrn Dr. Mueller

über Kreistagsbüro

### Ihre Anfrage A/2018/300

#### Aufenthaltsort des Elches, der am 28.02.18 bei Schlalach besendert wurde

„Am 01.03.2018 berichtete die MAZ, S. 22 mit Foto von einem Elch, der bei Schlalach am 27.02.2018 vom Institut für nachhaltige Entwicklung Eberswalde mit einem gelben Halsbandsender besendert worden ist. Der Elch gehört zu den in Deutschland geschützten Arten, deren Vorkommen und Schutz von allgemeinem, öffentlichem Interesse ist.“

Sehr geehrter Herr Dr. Mueller,

Ihre Fragen kann ich wie folgt beantworten:

#### 1. Wer gab den Auftrag zur Besenderung bzw. wer übernahm die Besenderung dieses Tieres?

Einen Auftrag zur Besenderung des Elches ist nach hiesiger Kenntnis von keiner Behörde erteilt worden. Durchgeführt wurde die Besenderung durch die HNE Eberswalde; Herrn Dr. Michler.

#### 2. Wurde eine Genehmigung bei der Abteilung Tierschutz des Landes Brandenburg eingeholt bzw. nachgeholt und wird diese Genehmigung von den Zuständigen als Rechtfertigung für diese Handeln angenommen?

Hierzu liegen dem Landkreis keine Erkenntnisse vor.

#### 3. Wer überwacht den Aufenthaltsort des Elches gemäß seiner GPS-Signale und in welchem Umfang werden diese Informationen dem Landkreis übergeben?

Der Aufenthaltsort des Elches wird per GPS-Signale des Senders durch die HNE-Eberswalde Herrn Dr. Michler überwacht. Dieser setzt den Landkreis - hier die Untere Jagdbehörde - in unregelmäßigen Abständen über den aktuellen Aufenthaltsort durch eine map-Datei (png) in Kenntnis.

**4. Welche Strecke in welchen Gemarkungen des Landes Brandenburg hat der Elch bislang zurückgelegt und welche Beobachtungen seitens der Behörde liegen vor?**

Der Elch ist nach seiner Besenderung aus der Gemarkung Schlalach über die Gemarkung Treuenbrietzen in den Landkreis Teltow-Fläming abgewandert und hält sich, bis auf eine kurze Rückkehr in den Landkreis Potsdam-Mittelmark zur Gemarkung Beelitz und Gemarkung Rieben, derzeit dort auf (Stand: 15.05.18).

**5. Wer erlaubte die Narkotisierung dieses Tieres und mit welcher Rechtfertigung?**

Die Narkotisierung des Elches wurde im Rahmen der Gefahrenabwehr zur Entfernung aus dem Bestand der Mutterkuhherde des Schlalacher Landwirtes durch die Untere Jagdbehörde im Einvernehmen mit der Veterinärbehörde des Landkreises PM entschieden.

Freundliche Grüße

Blasig  
Landrat